

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3944 86001

Finanzen und Steuern

L IV 4 - 3j/1986 Einzelpreis DM 4,—

14.03.1991

Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Baden-Württemberg 1986

Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik

Inhalt	Seite
1. Körperschaftsteuerpflichtige in Baden-Württemberg 1980, 1983 und 1986 nach Rechtsformen, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer	2
2. Mit Einkommen und zu versteuerndem Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige in Baden-Württemberg 1986 nach Steuersätzen	3
3. Berechnung der verbleibenden Körperschaftsteuer der mit Einkommen und zu versteuerndem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen in Baden-Württemberg 1986	3
4. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige in Baden-Württemberg 1986 nach Rechtsformen, dem Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer	4
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust) der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen in Baden-Württemberg 1986	6
6. Entwicklung des Verlustes aus dem Bilanzgewinn (-verlust) der unbeschränkt Steuerpflichtigen in Baden-Württemberg 1986	8
7. Organgesellschaften in Baden-Württemberg 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer	10
8. Mit Einkommen veranlagte beschränkt Steuerpflichtige in Baden-Württemberg 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen, festgesetzter Körperschaftsteuer und zu berücksichtigendem Verlustabzug	11
9. Gewinnausschüttungen in Baden-Württemberg 1986	11
10. Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen in Baden-Württemberg 1986	12
11. Mit Einkommen veranlagte steuerbefreite Körperschaften in Baden-Württemberg 1986, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Körperschaftsart, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer	12
12. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer	13
Rechtsgrundlagen	14
Methodische Hinweise	14
Zeichenerklärungen	14

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641 - 0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Körperschaftsteuerpflichtige in Baden-Württemberg 1980, 1983 und 1986 nach Rechtsformen, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer

Rechtsform	1980			1983			1986		
	Steuerpflichtige	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Steuerpflichtige	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Steuerpflichtige	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige ¹⁾	23 328	10 774	4 684	25 037	14 556	6 987	29 737	19 790	9 186
davon									
Kapitalgesellschaften	20 467	9 606	4 166	22 078	12 336	5 866	26 348	17 717	8 143
davon Aktiengesellschaften,									
Kommanditgesellschaften a.A.,									
bergrechtliche Gewerkschaften	134	3 494	1 649	133	5 452	2 682	165	7 759	3 865
Gesellschaften mbH	20 333	6 112	2 517	21 945	6 884	3 184	26 183	9 958	4 277
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1 319	548	248	1 138	828	444	1 102	699	363
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	11	27	13	14	64	32	14	41	20
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts zusammen	255	567	245	257	1 280	623	266	1 221	602
davon öffentl.-rechtl. Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen	92	468	196	89	1 084	526	93	1 049	516
öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	116	45	22	108	42	21	96	52	26
sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	47	54	27	60	154	77	77	120	60
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	1 276	27	12	1 550	48	22	2 007	113	58
Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	28	1	1	32	0	1	20	0	1
Organgesellschaften	891	936 ²⁾	42 ³⁾	715	1 394 ²⁾	116 ³⁾	888	1 395 ²⁾	27 ³⁾
Verlustfälle:									
Unbeschränkt Steuerpflichtige ¹⁾	17 196	- 1 176	1	22 700	- 1 992	6	27 437	- 1 957	4
darunter Aktiengesellschaften,									
Kommanditgesellschaften a.A.,									
bergrechtliche Gewerkschaften	55	- 73	1	63	- 265	2	77	- 66	2
Gesellschaften mbH	15 458	- 1 004	0	20 595	- 1 622	3	24 976	- 1 679	2
Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	138	0	4	154	0	3	220	- 1	4
Organgesellschaften	546	- 503 ²⁾	1 ³⁾	416	- 592 ²⁾	0 ³⁾	452	- 577 ²⁾	0 ³⁾
Beschränkt Steuerpflichtige	126	92 ⁴⁾	42	105	107 ⁴⁾	50	161	151 ⁴⁾	71
Zur Körperschaftsteuer Veranlagte insgesamt	42 253	X	4 775	49 159	X	7 163	58 915	X	9 292
Nachrichtlich: "Nv-Fälle"	2 498	-	-	3 205	-	-	3 021	-	-

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind. - 2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. - 3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen. - 4) Inlandseinkommen.

2. Mit Einkommen und zu versteuerndem Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige in Baden-Württemberg 1986 nach Steuersätzen*)

Steuersätze	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Davon					
	Fälle	zu versteuerndes Einkommen	Steuer-schuld	Kapitalgesellschaften			alle übrigen Steuerpflichtigen		
				Fälle	zu versteuerndes Einkommen	Steuer-schuld	Fälle	zu versteuerndes Einkommen	Steuer-schuld
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
Allgemeiner Steuersatz 56 %	27 390	18 378 030	10 291 688	26 250	17 604 753	9 858 653	1 140	773 277	433 035
Ermäßigte Steuersätze:									
50% für Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 3-6 KStG und beschränkt Steuerpflichtige	1 023	1 291 000	645 500	-	-	-	1 023	1 291 000	645 500
28% bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	} 8	80 167	20 111	8	80 167	20 111	-	-	-
25% bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer									
mit besonderen Steuersätzen	52	34 845	18 217	45	31 632	16 450	7	3 213	1 767
Steuerpflichtige	28 469	19 784 042	10 975 516	26 299	17 716 552	9 895 214	2 170	2 067 490	1 080 302

*) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

3. Berechnung der verbleibenden Körperschaftsteuer der mit Einkommen und zu versteuerndem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen*) in Baden-Württemberg 1986

Schema der Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
	Fälle	Betrag	Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
			Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Steuerschuld ¹⁾	28 469	10 975 516	26 299	9 895 214	2 170	1 080 302
Anzurechnende ausländische Steuern i.S.d. § 26 Abs. 1-5 KStG, § 12 AStG	248	33 059	223	30 544	25	2 515
Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin-West (§ 21 Abs. 2 oder 3 Berlin FG)	29	34 967	.	34 581	.	386
Ermäßigung nach § 16 und 17 Berlin FG	42	17 660	34	11 721	8	5 939
Ermäßigung nach § 14 Verm. BG	12 129	10 147	11 204	8 856	925	1 291
Änderung der Körperschaftsteuer nach § 27-43 KStG:						
Minderung der Körperschaftsteuer	12 373	1 702 678	11 555	1 675 739	818	26 939
Erhöhung der Körperschaftsteuer	614	9 369	598	8 976	16	393
Festgesetzte Körperschaftsteuer – positiv ⁻¹⁾	27 779	9 201 670	25 622	8 158 031	2 157	1 043 639
Festgesetzte Körperschaftsteuer – negativ ⁻¹⁾	445	- 15 493	.	- 15 477	.	- 16
Erstattung/Nachforderung von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 und 3 AStG	-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Kapitalertragsteuer und Steuergutschrift auf Grund DBA – Frankreich	3 359	278 706	2 235	247 854	1 124	30 852
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	3 156	657 535	2 043	589 162	1 113	68 373
Verbleibende Körperschaftsteuer – positiv ⁻¹⁾	27 562	8 455 134	25 472	7 504 866	2 090	950 268
Verbleibende Körperschaftsteuer – negativ ⁻¹⁾	691	- 205 003	609	- 199 135	82	- 5 868

*) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind. – 1) Steuerpflichtige.

4. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige in Baden-Württemberg 1986 nach Rechtsformen, dem Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer
	Anzahl	%			

a) Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

unter 50 000	18 651	62,7	240 958	217 941	95 893
50 000 - 100 000	3 311	11,1	237 983	215 157	91 357
100 000 - 200 000	2 716	9,1	387 395	360 519	153 008
200 000 - 500 000	2 525	8,5	801 855	768 790	333 570
500 000 - 1 Mill.	1 091	3,7	753 676	733 665	324 502
1 Mill. - 2 Mill.	651	2,2	905 319	871 379	382 335
2 Mill. - 5 Mill.	440	1,5	1 318 743	1 278 779	564 837
5 Mill. und mehr	352	1,2	15 455 137	15 344 140	7 240 678
Insgesamt	29 737	100	20 101 066	19 790 370	9 186 180
darunter Nichtsteuerbelastete	1 958	6,6	50 670	44 963	- 15 493

b) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., bergrechtliche Gewerkschaften

unter 50 000	14	8,5	212	202	11
50 000 - 100 000	6	3,6	463	456	234
100 000 - 200 000	9	5,5	1 323	999	536
200 000 - 500 000	15	9,1	5 027	4 903	1 786
500 000 - 1 Mill.	12	7,3	7 992	7 686	3 390
1 Mill. - 2 Mill.	15	9,1	22 721	22 696	10 013
2 Mill. - 5 Mill.	18	10,9	57 900	57 529	26 105
5 Mill. und mehr	76	46,1	7 689 566	7 664 060	3 823 139
Insgesamt	165	100	7 785 204	7 758 531	3 865 214
darunter Nichtsteuerbelastete	.	.	.	.	.

c) Gesellschaften mit beschränkter Haftung

unter 50 000	16 369	62,5	226 127	203 991	91 738
50 000 - 100 000	3 195	12,2	229 533	207 188	87 469
100 000 - 200 000	2 502	9,6	355 209	329 746	137 443
200 000 - 500 000	2 172	8,3	686 463	654 980	275 853
500 000 - 1 Mill.	887	3,4	611 294	592 760	252 639
1 Mill. - 2 Mill.	519	2,0	725 672	695 286	294 085
2 Mill. - 5 Mill.	327	1,2	967 636	932 210	391 393
5 Mill. und mehr	212	0,8	6 409 604	6 341 968	2 746 726
Insgesamt	26 183	100	10 211 538	9 958 129	4 277 346
darunter Nichtsteuerbelastete	723	2,8	46 140	41 134	- 15 283

d) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

unter 50 000	260	23,6	2 728	2 627	1 634
50 000 - 100 000	67	6,1	5 038	4 925	2 357
100 000 - 200 000	165	15,0	24 854	24 354	12 275
200 000 - 500 000	289	26,2	95 829	94 774	48 820
500 000 - 1 Mill.	162	14,7	112 037	111 113	57 355
1 Mill. - 2 Mill.	143	13,0	289 383	285 873	147 319
2 Mill. - 5 Mill.					
5 Mill. und mehr	16	1,5	175 778	174 911	93 582
Insgesamt	1 102	100	705 647	698 577	363 342
darunter Nichtsteuerbelastete	.	.	.	.	.

*) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

Noch: 4. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige in Baden-Württemberg 1986 nach Rechtsformen, dem Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer
	Anzahl	%			

e) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zusammen

	Anzahl	%	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen 1000 DM	Festgesetzte Körperschaft- steuer
unter 50 000	66	24,8	898	768	316
50 000 – 100 000	18	6,8	1 268	1 030	511
100 000 – 200 000	22	8,3	3 301	3 072	1 547
200 000 – 500 000	36	13,5	10 620	10 294	5 134
500 000 – 1 Mill.	22	8,3	16 408	16 215	8 091
1 Mill. – 2 Mill.	32	12,0	42 940	42 088	21 026
2 Mill. – 5 Mill.	28	10,5	92 554	91 464	45 730
5 Mill. und mehr	42	15,8	1 064 909	1 056 036	519 972
Insgesamt	266	100	1 232 898	1 220 967	602 327
darunter Nichtsteuerbelastete	20	7,5	287	41	–

darunter: öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen

	Anzahl	%	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen 1000 DM	Festgesetzte Körperschaft- steuer
unter 50 000	–	–	–	–	–
50 000 – 100 000	}	10,8	5 971	5 715	2 851
100 000 – 200 000					
200 000 – 500 000	10				
500 000 – 1 Mill.	}	67,7	1 025 910	1 016 163	500 109
1 Mill. – 2 Mill.					
2 Mill. – 5 Mill.	20	21,5	27 441	26 644	13 313
5 Mill. und mehr	63				
Insgesamt	93	100	1 059 322	1 048 522	516 273
darunter Nichtsteuerbelastete	–	–	–	–	–

öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe

	Anzahl	%	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen 1000 DM	Festgesetzte Körperschaft- steuer
unter 50 000	24	25,0	411	355	152
50 000 – 100 000	10	10,4	657	597	295
100 000 – 200 000	13	13,5	1 852	1 659	842
200 000 – 500 000	24	25,0	7 275	7 120	3 548
500 000 – 1 Mill.	13	13,5	9 828	9 795	4 889
1 Mill. – 2 Mill.	}	12,5	32 735	32 509	16 174
2 Mill. – 5 Mill.					
5 Mill. und mehr	12				
Insgesamt	96	100	52 758	52 035	25 900
darunter Nichtsteuerbelastete	6	6,3	38	10	–

f) alle übrigen Körperschaftsteuerpflichtigen

	Anzahl	%	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen 1000 DM	Festgesetzte Körperschaft- steuer
unter 50 000	1 942	96,1	10 993	10 353	2 194
50 000 – 100 000	25	1,2	1 681	1 558	786
100 000 – 200 000	18	0,9	2 708	2 348	1 207
200 000 – 500 000	13	0,6	3 916	3 839	1 977
500 000 – 1 Mill.	8	0,4	5 945	5 891	3 027
1 Mill. – 2 Mill.	}	0,4	25 256	23 012	11 501
2 Mill. – 5 Mill.					
5 Mill. und mehr	9				
6	0,3	115 280	107 165	57 259	
Insgesamt	2 021	100	165 779	154 166	77 951
darunter Nichtsteuerbelastete	1 191	58,9	3 568	3 166	–

*) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust) der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen*) in Baden-Württemberg 1986

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Bilanzgewinn	29 413	10 762 418	26 046	9 740 862	3 367	1 021 556
Bilanzverlust	324	- 11 472	302	- 8 681	22	- 2 791
Nachrichtlich: Korrektur-Betrag zur Anpassung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn /-verlust bereits berücksichtigt)	371	1 338 869	225	1 306 514	146	32 355
Nach § 50c EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderung	.	.	.	.	.	.
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste usw. oder Kürzung nach § 15a Abs. 2 oder 3, Satz 4 EStG	10	89	.	53	.	36
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 6 EStG	.	.	.	.	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)	740	152 445	710	141 812	30	10 633
Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	1 855	234 358	1 027	195 791	828	38 567
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	26 921	9 322 310	25 587	8 243 118	1 334	1 079 192
darunter						
Körperschaftsteuer						
Nachzahlungen für die Veranlagungszeiträume vor 1977 einschließlich Ergänzungsabgabe (nach Verrechnung mit Erstattungen)	34	101	.	90	.	11
Zahlungen für Veranlagungszeiträume 1977 - 1985	3 848	- 52 629	3 190	- 88 940	658	36 311
Zahlungen für Veranlagungszeitraum 1986	26 340	8 748 078	25 040	7 816 625	1 300	931 453
Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	2 562	138 222	1 584	124 732	978	13 490
Ausländische Steuern vom Einkommen	252	52 433	232	51 337	20	1 096
Vermögensteuer						
für Veranlagungszeiträume vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	185	- 52 693	163	- 53 226	22	533
für Veranlagungszeiträume 1977 - 1985 (vor Erstattungen)	1 473	14 037	1 199	8 973	274	5 064
für den Veranlagungszeitraum 1986 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	8 247	334 587	7 186	273 566	1 061	61 021
Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch						
für Veranlagungszeiträume vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	20	75	.	75	.	0
für Veranlagungszeiträume 1977 - 1985 (vor Erstattungen)	36	88	30	71	6	17
für den Veranlagungszeitraum 1986 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	676	2 448	603	1 581	73	867
Sonstige Personensteuern						
für Veranlagungszeiträume vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	6	- 7	.	- 3	.	- 4
für Veranlagungszeiträume 1977 - 1985 (vor Erstattungen)	11	261	.	67	.	194
für den Veranlagungszeitraum 1986 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	39	63	.	61	.	2
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen (§ 50a EStG, § 10 Nr. 4 KStG)	1 248	26 129	504	18 652	744	7 477
Nichtabziehbare Aufwendungen nach § 4 Abs. 5 Nr. 1 - 4, 7 und 8 und Abs. 7, § 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	2 760	29 918	2 240	26 732	520	3 186
Sämtliche gezahlten Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbaren Beiträge	9 624	100 890	8 658	80 725	966	20 165
Zwischensumme	29 737	20 460 208	26 348	18 313 014	3 389	2 147 194

*) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

Noch: 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust) der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen*) in Baden-Württemberg 1986

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag	Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
			Steuerpflichtige/Fälle	Betrag	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Gesamtbetrag der Abschläge	880	212 101	740	182 008	140	30 093
darunter						
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben	46	12 012	.	11 985	.	27
Steuerfreie Einnahmen i.S.d. § 3 und 3a EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Ausgaben	126	37 644	56	21 385	70	16 259
Investitionszulagen (§ 5 Abs. 2 InvZuLG, § 19 Abs. 4 Berlin FG)	745	154 579	674	145 668	71	8 911
Zuzüglich negative ausländische Einkünfte	24	16 514	.	13 570	.	2 944
Abzüglich positive ausländische Einkünfte, die nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	107	194 350	.	180 491	.	13 859
Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG	10	1 026	.	996	.	30
Aufstockungsbetrag i.S.d. § 26 Abs. 2 KStG oder ggf. anzurechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden	13	936	.	935	.	1
Gewinn/Verlust aus Rumpfwirtschaftsjahr	—	—	—	—	—	—
Abzug/Hinzurechnung nach dem Auslandsinvestitionsgesetz	14	— 14 307	.	— 11 453	.	— 2 854
Abzüglich Ausbildungsplatzabzugsbetrag (§ 24 b EStG)	464	5 072	404	2 357	60	2 715
Abzüglich ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gem. § 26 Abs. 6 KStG i.V.m. § 34 c Abs. 2 EStG beantragt wurde oder nach § 34 c Abs. 3 EStG zusteht	14	707	.	682	.	25
Nur beim Organträger						
Dazu der an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag	96	184 173	71	152 193	25	31 980
Davon ab der von der Organgesellschaft abgeführte Gewinn	174	569 968	149	561 116	25	8 852
Dazu dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG)	258	434 715	206	454 143	52	— 19 428
Gewinn – Gesamtbetrag der Einkünfte	29 737	20 101 068	26 348	17 996 745	3 389	2 104 323
Spendenabzug (§ 9 Nr. 3 KStG)	9 104	93 981	8 114	74 603	990	19 378
Sonderausgaben (§ 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG)	14	20	—	—	14	20
Tatsächlicher Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG)	3 941	216 700	3 749	205 482	192	11 218
Einkommen	29 737	19 790 368	26 348	17 716 661	3 389	2 073 707
Freibetrag (§ 24 oder 25 KStG)	1 851	6 147	—	—	1 851	6 147
Im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschließlich Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30% unterlegen haben	.	.	—	—	.	.
Abgerundetes zu versteuerndes Einkommen	28 469	19 784 042	26 299	17 716 552	2 170	2 067 490

*) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

6. Entwicklung des Verlustes aus dem Bilanzgewinn (-verlust) der unbeschränkt Steuerpflichtigen *) in Baden-Württemberg 1986

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Bilanzgewinn	9 444	1 164 293	8 918	1 134 741	526	29 552
Bilanzverlust	17 993	- 1 764 332	16 135	- 1 540 369	1 858	- 223 963
Nachrichtlich: Korrektur-Betrag zur Anpassung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn /-verlust bereits berücksichtigt)	164	- 50 513	144	- 15 262	20	- 35 251
Nach § 50c EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderung	.	.	.	.	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste usw. oder Kürzung nach § 15a Abs. 2 oder 3, Satz 4 EStG	.	.	.	.	.	.
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 6 EStG	7	106	7	106	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)	359	4 030	341	3 365	18	665
Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	316	3 397	281	2 894	35	503
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	10 192	3 701	9 990	- 11 515	202	15 216
darunter						
Körperschaftsteuer						
Nachzahlungen für die Veranlagungszeiträume vor 1977 einschließlich Ergänzungsabgabe (nach Verrechnung mit Erstattungen)	13	- 943	13	- 943	-	-
Zahlungen für Veranlagungszeiträume 1977 - 1985	2 742	- 64 378	2 657	- 56 159	85	- 8 219
Zahlungen für Veranlagungszeitraum 1986	1 856	35 503	1 792	18 068	64	17 435
Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	387	1 922	348	1 693	39	229
Ausländische Steuern vom Einkommen	75	8 037	75	8 037	-	-
Vermögensteuer						
für Veranlagungszeiträume vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	64	- 288	.	- 276	.	- 12
für Veranlagungszeiträume 1977 - 1985 (vor Erstattungen)	488	1 608	456	1 276	32	332
für den Veranlagungszeitraum 1986 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	2 140	23 811	2 034	18 776	106	5 035
Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch						
für Veranlagungszeiträume vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	11	4	.	4	.	0
für Veranlagungszeiträume 1977 - 1985 (vor Erstattungen)	14	19	14	19	-	-
für den Veranlagungszeitraum 1986 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	325	242	319	240	6	2
Sonstige Personensteuern						
für Veranlagungszeiträume vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	.	.	.	.	-	-
für Veranlagungszeiträume 1977 - 1985 (vor Erstattungen)	10	46	10	46	-	-
für den Veranlagungszeitraum 1986 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	16	50	.	52	.	- 2
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen (§ 50a EStG, § 10 Nr. 4 KStG)	231	2 885	183	2 501	48	384
Nichtabziehbare Aufwendungen nach § 4 Abs. 5 Nr. 1 - 4, 7 und 8 und Abs. 7, § 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	1 288	3 863	1 257	3 604	31	259
Sämtliche gezahlten Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbaren Beiträge	4 946	6 803	4 857	6 485	89	318
Zwischensumme	27 437	- 588 800	25 053	- 410 773	2 384	- 178 027

*) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

Noch: 6. Entwicklung des Verlustes aus dem Bilanzgewinn (-verlust) der unbeschränkt Steuerpflichtigen^{*)} in Baden-Württemberg 1986

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag	Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
			Steuerpflichtige/Fälle	Betrag	Steuerpflichtige/Fälle	Betrag
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Gesamtbetrag der Abschläge	655	360 362	624	354 218	31	6 144
darunter						
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben	280	243 945	.	241 434	.	2 511
Steuerfreie Einnahmen i.S.d. § 3 und 3a EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Ausgaben	56	81 616	.	80 247	.	1 369
Investitionszulagen (§ 5 Abs. 2 InvZuLG, § 19 Abs. 4 Berlin FG)	328	22 279	305	20 072	23	2 207
Zuzüglich negative ausländische Einkünfte	13	2 689	13	2 689	—	—
Abzüglich positive ausländische Einkünfte, die nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	42	46 408	42	46 408	—	—
Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG	.	.	.	.	—	—
Aufstockungsbetrag i.S.d. § 26 Abs. 2 KStG oder ggf. anzurechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden	—	—	—	—	—	—
Gewinn/Verlust aus Rumpfwirtschaftsjahr	—	—	—	—	—	—
Abzug/Hinzurechnung nach dem Auslandsinvestitionsgesetz	6	— 485	6	— 485	—	—
Abzüglich Ausbildungsplatzabzugsbetrag (§ 24 b EStG)	240	4 308	.	1 812	.	2 496
Abzüglich ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gem. § 26 Abs. 6 KStG i.V.m. § 34 c Abs. 2 EStG beantragt wurde oder nach § 34 c Abs. 3 EStG zusteht	36	3 515	36	3 515	—	—
Nur beim Organträger						
Dazu der an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag	59	194 756	.	193 858	.	898
Davon ab der von der Organgesellschaft abgeführte Gewinn	80	303 534	.	303 256	.	278
Dazu dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG)	131	177 391	125	177 998	6	— 607
Gesamtbetrag der Einkünfte	27 437	— 932 383	25 053	— 745 729	2 384	— 186 654
Spendenabzug (§ 9 Nr. 3 KStG)	4 497	5 739	4 401	5 443	96	296
Sonderausgaben (§ 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG)	.	.	—	—	.	.
Tatsächlicher Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG)	9 236	1 018 913	8 712	993 919	524	24 994
Verlust	27 437	— 1 957 060	25 053	— 1 745 091	2 384	— 211 969

*) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

7. Organgesellschaften in Baden-Württemberg 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM ¹⁾	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾	Einkommen ¹⁾			Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾
			insgesamt	darunter		
	Anzahl			dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	von der Organgesellschaft zu versteuernde Ausgleichszahlungen	

1000 DM

Mit Einkommen veranlagte Organgesellschaften

unter 12 000	178	863	858	844	—	1
12 000 — 25 000	61	1 086	1 071	1 067	2	1
25 000 — 50 000	68	2 476	2 472	2 465	5	3
50 000 — 100 000	89	6 262	6 257	6 170	—	18
100 000 — 200 000	106	15 656	15 603	15 541	—	83
200 000 — 500 000	143	47 304	47 222	45 594	15	601
500 000 — 1 Mill.	85	60 134	59 815	59 637	23	65
1 Mill. — 2 Mill.	49	70 227	70 054	69 844	55	82
2 Mill. — 5 Mill.	46	146 794	146 449	144 989	201	1 079
5 Mill. — 10 Mill.	29	216 491	216 231	205 995	210	4 284
10 Mill. — 20 Mill.	21	305 900	305 042	286 942	—	10 079
20 Mill. und mehr	13	527 585	524 380	495 842	3	10 617
Insgesamt	888	1 400 778	1 395 454	1 334 930	514	26 913
davon Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., bergrechtliche Gewerkschaften	18	244 476	243 867	243 014	220	328
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	870	1 156 302	1 151 587	1 091 916	294	26 585

Organgesellschaften mit Verlust

Insgesamt	452	— 576 480	— 576 686	— 565 797	191	158
davon Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., bergrechtliche Gewerkschaften	7	— 179 260	— 179 273	— 179 487	123	77
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	445	— 397 220	— 397 413	— 386 310	68	81

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. — 2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

8. Mit Einkommen veranlagte beschränkt Steuerpflichtige in Baden-Württemberg 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen, festgesetzter Körperschaftsteuer und zu berücksichtigendem Verlustabzug

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Inlands- einkommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer	Berücksichtigter Verlustabzug
	Anzahl	1000 DM			
unter 12 000	58	201	199	99	2
12 000 – 25 000	21	385	350	169	35
25 000 – 50 000	15	563	554	270	5
50 000 – 100 000	10	787	641	314	145
100 000 – 200 000	13	1 894	1 713	856	174
200 000 – 500 000	19	5 710	5 709	2 847	–
500 000 – 1 Mill.	5	3 470	2 859	1 423	609
1 Mill. – 5 Mill.	11	22 266	20 964	10 094	1 253
5 Mill. und mehr	9	118 261	117 981	54 608	–
Insgesamt	161	153 537	150 970	70 680	2 223

9. Gewinnausschüttungen in Baden-Württemberg 1986 *)

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personen- vereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Vorgenommene Gesamtausschüttungen, die auf einem Gewinnverteilungs- beschluß beruhen						
Ausschüttungen im folgenden Wirtschaftsjahr	10 516	4 245 329	9 653	4 154 965	863	90 364
Ausschüttungen in einem späteren Wirtschaftsjahr	1 624	500 909	.	500 792	.	117
Für 1986(1985/86) vorgenommene Ausschüttungen gemäß § 21a GenG, die in der Satzung vorgesehen sind	–	–	–	–	–	–
Vorabauschüttungen für 1986 (1985/86) auf den zu erwartenden Gewinn	382	647 817	382	647 817	–	–
Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem Gewinnverteilungsbeschluß beruhen	1 048	69 705	1 032	69 530	16	175

*) Einschließlich Verlustfälle, ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

10. Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen in Baden-Württemberg 1986

Aufwendungen besonderer Art	Mit Einkommen Veranlagte		Darunter Kapitalgesellschaften		Verlustfälle		Darunter Kapitalgesellschaften		Organgesellschaften (einschließlich Verlustfälle)	
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Pensionsrückstellungen § 6a EStG										
Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	3 015	1 742 111	2 711	1 617 275	924	134 452	895	116 928	184	103 691
Pensionszahlungen des Jahres 1986	731	629 703	537	534 406	245	99 970	227	93 078	92	59 068
Höhe der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen am Schluß des Wirtschaftsjahres	3 175	18 597 031	2 839	16 516 441	1 056	1 296 936	1 023	1 136 770	199	1 275 561
Pensionskassen										
Zuwendungen an Pensionskassen nach § 4c EStG	39	14 038	27	10 491	5	172	.	117	.	129
Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres	12	1 125 634	.	67 121	.	192	.	192	.	425
Unterstützungskassen										
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach § 4 d EStG	62	356 622	51	354 853	19	11 572	.	10 977	17	9 227
Zahlungen aus Unterstützungskassen	83	235 784	53	233 456	26	10 347	21	9 717	6	8 701
Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres	88	4 576 833	57	4 542 872	32	213 134	27	205 835	7	60 876

11. Mit Einkommen veranlagte steuerbefreite Körperschaften in Baden-Württemberg 1986, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Körperschaftsart, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer
	Anzahl	1000 DM		
Mit Einkommen Veranlagte insgesamt	20	316	316	764
davon				
Kapitalgesellschaften	7	236	236	161
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	13	80	80	603

12. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige *) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzter Körperschaftsteuer

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter			
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Kapitalgesellschaften			
					Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer
	Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2 570	9 110 412	9 037 085	4 509 601	2 363	8 644 015	8 581 742	4 286 457
Landkreise								
Böblingen	915	497 731	488 846	143 719	827	467 659	458 938	128 175
Esslingen	1 783	515 665	501 755	214 840	1 606	444 189	430 660	178 923
Göppingen	750	214 594	210 830	101 516	587	153 739	150 316	70 837
Ludwigsburg	1 539	598 764	590 064	268 705	1 390	550 590	542 104	244 442
Rems-Murr-Kreis	1 371	606 658	597 181	258 801	1 205	463 488	454 642	187 417
Region Mittlerer Neckar	8 928	11 543 824	11 425 761	5 497 182	7 978	10 723 680	10 618 402	5 096 251
Stadtkreis Heilbronn	553	263 843	257 688	114 987	527	206 127	202 133	86 453
Landkreise								
Heilbronn	797	226 742	222 146	92 373	730	207 558	203 071	82 722
Hohenlohekreis	253	47 818	46 162	23 667	223	34 741	33 179	16 907
Schwäbisch Hall	439	422 580	419 976	189 709	381	391 254	388 752	173 853
Main-Tauber-Kreis	338	93 018	90 602	37 774	275	71 113	68 904	26 794
Region Franken	2 380	1 054 001	1 036 574	458 510	2 136	910 793	896 039	386 729
Landkreise								
Heidenheim	286	139 851	137 730	65 596	231	113 407	111 389	52 840
Ostalbkreis	710	266 450	259 518	123 678	606	154 733	149 491	65 912
Region Ostwürttemberg	996	406 301	397 248	189 274	837	268 140	260 880	118 752
Regierungsbezirk Stuttgart	12 304	13 004 126	12 859 583	6 144 966	10 951	11 902 613	11 775 321	5 601 732
Stadtkreise								
Baden-Baden	244	262 817	255 435	102 632	223	187 540	180 247	65 026
Karlsruhe	1 038	952 463	942 157	409 616	931	805 222	798 343	334 430
Landkreise								
Karlsruhe	1 039	216 481	209 036	87 723	866	183 678	176 610	71 441
Rastatt	507	255 782	253 403	107 130	467	225 626	223 558	92 199
Region Mittlerer Oberrhein	2 828	1 687 543	1 660 031	707 101	2 487	1 402 066	1 378 758	563 096
Stadtkreise								
Heidelberg	470	710 917	706 581	365 982	446	691 362	687 197	356 530
Mannheim	847	502 524	487 706	196 912	765	458 146	443 814	174 678
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	349	54 237	51 606	22 556	310	38 531	35 975	14 614
Rhein-Neckar-Kreis	1 281	338 921	333 181	148 671	1 124	289 856	284 802	124 089
Region Unterer Neckar	2 947	1 606 599	1 579 074	734 121	2 645	1 477 895	1 451 788	669 911
Stadtkreis Pforzheim	507	73 994	69 437	31 984	495	54 229	50 073	22 158
Landkreise								
Calw	342	69 606	67 475	29 583	308	46 040	44 196	18 697
Enzkreis	502	163 503	157 624	68 390	474	150 139	144 329	61 487
Freudenstadt	279	39 633	37 708	17 189	256	31 008	29 413	12 878
Region Nordschwarzwald	1 630	346 736	332 244	147 146	1 533	281 416	268 011	115 220
Regierungsbezirk Karlsruhe	7 405	3 640 878	3 571 349	1 588 368	6 665	3 161 377	3 098 557	1 348 227
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	494	194 951	192 289	70 175	461	160 120	157 704	52 533
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	455	173 797	160 582	67 261	387	156 663	143 900	58 689
Emmendingen	316	66 609	63 832	27 792	278	60 393	57 698	24 678
Ortenaukreis	1 222	372 087	358 642	163 063	1 057	322 739	310 091	138 579
Region Südlicher Oberrhein	2 487	807 444	775 345	328 291	2 183	699 915	669 393	274 479
Landkreise								
Rottweil	348	92 981	91 751	40 329	314	65 725	64 573	26 624
Schwarzwald-Baar-Kreis	605	140 633	138 075	55 879	511	121 240	119 073	46 664
Tuttlingen	320	109 775	107 441	46 571	284	88 647	86 471	35 954
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 273	343 389	337 267	142 779	1 109	275 612	270 117	109 242
Landkreise								
Konstanz	633	238 256	220 131	91 050	551	201 607	184 038	72 936
Lörrach	491	261 080	256 953	107 403	434	238 273	234 504	96 112
Waldshut	402	143 245	137 785	58 649	333	129 464	124 276	51 821
Region Hochrhein-Bodensee	1 526	642 581	614 869	257 102	1 318	569 344	542 818	220 869
Regierungsbezirk Freiburg	5 286	1 793 414	1 727 481	728 172	4 610	1 544 871	1 482 328	604 590
Landkreise								
Reutlingen	1 026	222 433	216 369	97 925	898	172 822	167 235	73 430
Tübingen	480	97 257	95 202	44 971	385	68 351	66 504	30 598
Zollernalbkreis	704	126 842	123 410	52 253	633	91 734	88 641	34 695
Region Neckar-Alb	2 210	446 532	434 981	195 149	1 916	332 907	322 380	138 723
Stadtkreis Ulm	362	261 905	258 672	115 924	348	229 511	226 966	100 308
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	331	48 251	47 061	20 869	263	33 815	32 657	13 366
Biberach	413	205 339	203 113	84 398	326	173 155	171 557	68 457
Region Donau-Iller¹⁾	1 106	515 495	508 846	221 191	937	436 481	431 180	182 131
Landkreise								
Bodenseekreis	421	444 731	437 960	194 708	372	422 984	416 613	183 902
Ravensburg	673	176 920	172 450	80 169	613	140 615	136 384	61 855
Sigmaringen	332	78 978	77 708	33 463	284	54 899	53 890	21 399
Region Bodensee-Oberschwaben	1 426	700 629	688 118	308 340	1 269	618 498	606 887	267 156
Regierungsbezirk Tübingen	4 742	1 662 656	1 631 945	724 680	4 122	1 387 886	1 360 447	588 010
Baden-Württemberg	29 737	20 101 074	19 790 358	9 186 186	26 348	17 996 747	17 716 653	8 142 559

*) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind. - 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Steuerstatistiken vom 6.12.1986 (BGBl. I S. 665), zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12. 1986 (BGBl. I S. 2555);

Körperschaftsteuergesetz 1984 in der Fassung vom 10.2.1984 (BGBl. I S. 217), geändert durch Artikel 3 Nr. 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Lastenausgleichsbank vom 20.2.1986 (BGBl. I S. 297);

Körperschaftsteuer – Durchführungsverordnung 1984 i.d.F. vom 31.7.1984 (BGBl. I S. 1055);

Körperschaftsteuer – Richtlinien 1985 i.d.F. vom 30.12.1985 (BStBl. 1986 I Sondernummer 1/1986 S. 53);

Einkommensteuergesetz 1986 vom 27.2.1987 i.d.F. vom 15.4.1986 (BGBl. I S. 441), geändert durch Gesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2595);

Einkommensteuer – Durchführungsverordnung 1986 i.d.F. vom 24.7.1986 (BGBl. I S. 1239);

Einkommensteuer – Richtlinien 1984 i.d.F. vom 15.4.1985 (BStBl. I Sondernummer 2);

Abgabenordnung 1977 vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 613; 1977 I S. 269), geändert durch Art. 1 des Steuerbereinigungsgesetzes 1986 vom 19.12.1985 (BGBl. I S. 2436).

Methodische Hinweise

Statistische Erfassung

Als Erhebungsunterlagen dienten zum einen die von der Finanzverwaltung übersandten anonymen Durchschriften der Veranlagungs- bzw. Feststellungsbescheide 1986 sowie die Anlage St 1986 (besondere Angaben für statistische Zwecke), die Anlage A (nichtabziehbare Aufwendungen) und die Anlage WA (weitere Angaben). Zum anderen wurden für einen beträchtlichen Teil der veranlagten Fälle die für die Körperschaftsteuerstatistik erforderlichen Werte von der Finanzverwaltung unmittelbar auf Datenträger geliefert.

War eine endgültige oder vorläufige Veranlagung bis zur Abgabe der Schlußmeldung für die Statistik nicht möglich, waren die Ergebnisse von der Finanzverwaltung zu schätzen.

Erfasst wurden grundsätzlich alle unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen, die für 1986 zur Körperschaftsteuer veranlagt wurden, und zwar sowohl Steuerpflichtige mit positivem Einkommen, als auch solche mit negativem Einkommen (Verlustfälle). Daneben wurden auch steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet waren, in die Statistik miteinbezogen. Beschränkt steuerpflichtige Körperschaften mit Verlust wurden nicht erfasst.

Begriffsbestimmungen

Gesamtbetrag der Einkünfte

Die Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte erfolgt analog zur Einkommensteuer (§ 8 Abs. 1 KStG). Bei nichtbuchführungspflichtigen juristischen Personen können – mit Ausnahme der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit – alle Einkunftsarten vorkommen. Buchführungspflichtige juristische Personen können nur Einkünfte aus Gewerbebetrieb haben (§ 8 Abs. 2 KStG). Diese Einkünfte entsprechen dem Gewinn nach Berücksichtigung gewisser Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge.

Einkommen

Der Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um die abzugsfähigen Spenden (§9 Nr. 3 KStG) und den Verlustabzug (§ 10 d EStG i.V.m. § 8 Abs. 1 und Abs. 4 KStG) ergibt i.d.R. das Einkommen.

Zeichenerklärungen

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht ausgewiesen
- } = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses Positionen zusammengezogen
- X = Nachweis nicht sinnvoll

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.